

Gemeinde Redwitz a. d. Rodach

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat Gemeinde Redwitz a.d.Rodach
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus Redwitz
<u>am:</u>	Mittwoch, den 02.07.2025
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:25 Uhr
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 16
<u>Anwesend:</u>	1. Bürgermeister Jürgen Gäbelein 2. Bürgermeister Christian Zorn 3. Bürgermeister Stephan Arndt Gemeinderat Louis Bernert Gemeinderat Thilo Hanft Gemeinderat Uwe Hoh Gemeinderat Jochen Körner Gemeinderat Alfred Leikeim Gemeinderat Egon Neder Gemeinderat Frank Neder Gemeinderat Martin Paulusch Gemeinderat Thomas Pfaff Gemeinderat Ralf Reisenweber Gemeinderat Stefan Schmidt Gemeinderat Wolfgang Schmitter Gemeinderat Marco Wagner
<u>Entschuldigt:</u>	Gemeinderätin Kathrin Mrosek
<u>Berater:</u>	Harald Hucke Markus Pätzold
<u>Schriftführer/in:</u>	Markus Pätzold

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Anschaffung eines neuen Wasserspielgerätes für das Freibad Redwitz**
2. **Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen am 08.03.2026**
3. **Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind**
4. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**
5. **Bekanntgaben und Anfragen**
- 5.1. **Termin nächste Gemeinderatssitzung**
- 5.2. **Unkrautbewuchs an den Straßenrändern**
6. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 04.06.2025**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu dieser fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder wurde festgestellt, vorliegende Entschuldigungen bekannt gegeben; Beschlussfähigkeit des Gremiums lag vor. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

Öffentliche Sitzung

1. Anschaffung eines neuen Wasserspielgerätes für das Freibad Redwitz

Im Jahr 2009 war für das Freibad ein dreiteiliges, luftgefülltes Wasserspielgerät angeschafft worden. Dieses ist an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr im Einsatz und wird von den Kindern und Jugendlichen nach wie vor sehr gut angenommen. Während dieser Zeit werden von der Wasserwacht jeweils vier Personen als zusätzliche Badeaufsicht gestellt, die auch den Auf- und Abbau des Wasserspielgerätes übernehmen.

Seit einiger Zeit verlieren die einzelnen Module zunehmend an Luft und müssen für jeden Einsatz nachgefüllt werden. Mittlerweile ist der Luftverlust vor allem beim großen „Kletterberg“ bereits nach zwei Stunden Betriebszeit erkennbar. Daher wurde bereits im vergangenen Jahr von den Bademeistern angeregt, für die Jubiläumssaison ein neues Wasserspielgerät anzuschaffen. Es wurde die Idee geboren, dass sich die Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines Charity-Schwimmens ein neues Wasserspielgerät selbst erschwimmen. Die Finanzierung soll über ein Sponsoring durch am Umbau des Freibades beteiligte und heimische Unternehmen abgesichert werden. Hierzu wurden mit den Unternehmen Sponsoring-Verträge geschlossen. Insgesamt stehen dadurch bisher 8.016 € zur Verfügung. Die Wasserwacht spendet zudem den Erlös aus dem Bratwurstverkauf bei der Einweihungsfeier des Freibades in Höhe von 300 €. Weiterhin wurde über die Bürgerstiftung „Unser Redwitz“ eine Spendenaktion aufgerufen. Hier ist der Erlös aktuell noch nicht bekannt.

Vorgeschlagen wird die Anschaffung einer neuen Modulkombination vom gleichen Hersteller, wodurch zur Abwechslung hin und wieder auch eines der alten Module mit eingesetzt werden könnte. Bei der Auswahl der Module ist auf die vorgegebene Wassertiefe, die Breite des Beckens sowie auf die Abmaße der Module im Hinblick auf die Unterbringung in der Garage zu achten. Vom Hersteller Wibit Sports GmbH wurden drei Modulvarianten angeboten, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen.

Favorisiert wird die Modulkombination Variante 3 bestehend aus den Modulen

- | | |
|--------------------|---------|
| • Step | 1.410 € |
| • V-Connect | 1.210 € |
| • Wiggle Board | 2.750 € |
| • Slope | 2.650 € |
| • Pool Booms (2 x) | 408 € |

Gesamtkosten: 8.428 €

Weiterhin schlägt das Freibad-Team die Anschaffung von zwei aufblasbaren Polo-Toren vor.

- 2 x Polo Goal 1.380 €

Bei Bestellung bis zum 04.07.2025 gewährt der Hersteller im Rahmen einer Sommeraktion auf die vorgenannten Preise 10 % Rabatt.

Hinzu kommen noch ein Basis-Zubehörset für Schwimmbäder (Digitales Manometer, Handpumpe double action, Elektrische Pumpe (230V)) für 246 € sowie Transport- und Verpackungskosten i. H. v. 212 €. Daraus ergibt sich ein Gesamtpreis von 9.285,20 € netto.

Beschluss:

Der Anschaffung eines neuen modularen Wasserspielgerätes, von 2 Polo-Toren und des Zubehörsets zum Preis von 9.285,20 € netto wird zugestimmt.

Abstimmung: 16 : 0

2. Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen am 08.03.2026

Nach Art. 5 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz beruft der Gemeinderat den Ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, ein Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zum Wahlleiter bzw. zu dessen Stellvertreter für die Gemeindewahlen.

Nicht berufen werden darf,

- wer für das Bürgermeisteramt oder für den Gemeinderat kandidiert,
- für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat (bzw. leiten wird) oder
- für diese Wahlen Beauftragter eines Wahlvorschlags oder dessen Stellvertretung ist.

Ein Bediensteter der Verwaltungsgemeinschaft kann nicht für mehrere Mitgliedsgemeinden Wahlleiter oder Stellvertreter sein. Niemand darf die Tätigkeit von mehreren Wahlorganen ausüben oder in mehr als einem Wahlorgan Mitglied oder Stellvertreter sein.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, wie auch für die letzte Kommunalwahl 2020 Mitarbeitende der Verwaltung für die Positionen der Wahlleiter und Stellvertreter in den beiden Gemeinden zu berufen. Somit soll für die Gemeinde Redwitz Frau Bianca Fischer zur Wahlleiterin und Frau Melanie Will zur stellvertretenden Wahlleiterin berufen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Bianca Fischer zur Wahlleiterin und Frau Melanie Will zur stellvertretenden Wahlleiterin zu berufen.

Abstimmung: 16 : 0

3. Behandlung von Bauanträgen, die noch rechtzeitig eingegangen sind

Es sind keine weiteren Bauanträge bis zur Sitzung eingegangen.

4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat entschied über diverse Vergaben von Maßnahmen im Zuge der Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad. Die U-Stein-Sitzbänke wurden für 1.768,50 € netto mit einem WPC-Belag der Firma NaturinForm GmbH, Redwitz, ausgestattet. Die Schlosserei Thomas Limmer GmbH, Burgkunstadt, lieferte für 4.951,00 € netto die dafür nötigen Edelstahlwinkel/Träger. Am Kioskgebäude wurde eine alte Markise ausgetauscht und die andere mit einem neuen Stoff bespannt. Hiermit wurde die Firma Hofmann Wintergartentechnik aus Kulmbach zum Angebotspreis von 3.421,50 € netto beauftragt. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Beschaffung von 20 Tischen und 100 Stühlen von der Firma objekt-m DMD GmbH, Sonnefeld, für den Kioskbereich zu Kosten in Höhe von 9.163,05 € netto.

Als Dienstleister für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung wird das Institut für Energietechnik (IfE) aus Amberg zum Angebotspreis von 36.176,00 € brutto beauftragt.

Schon im letzten Jahr beschloss der Gemeinderat, die „Alte Schule“ in Obristfeld zu verkaufen. Die Zufahrt zum Friedhof sowie die Treppe zur Kirche bleiben weiterhin im Eigentum der Gemeinde. Der Kaufvertrag wurde nun unterzeichnet, notariell beurkundet und durch den Gemeinderat genehmigt.

Im Zuge der Baumaßnahme „Wohnanlage Sonnenweg“ wurden am Eingang zum Sonnenweg zwei Straßenlampen abgebaut. Nach einer Begehung vor Ort durch die Gemeinde und Bayernwerk wurde festgelegt, wo künftig die neuen Leuchten platziert werden. Eine wird an alter Stelle wiedererrichtet, um den Kreuzungsbereich zur Hauptstraße auszuleuchten. Eine weitere Leuchte wird die bisherige Leuchte am alten Feuerwehrhaus ersetzen. Diese wird errichtet, wenn der Schlauchturm abgerissen ist. Die dritte Lampe wird sich zwischen den beiden anderen Leuchten befinden.

In Vorbereitung für die Baumaßnahme am Buchgraben erfolgt, wie bei derartigen Baumaßnahmen üblich, durch die B-MOS Baugruppe Munition Ortungsservice GmbH aus Nürnberg eine Kampfmittelvorerkundung (3.961,03 € brutto) und durch das Ingenieurbüro Dr. Ruppert & Felder GmbH, Bayreuth, die Baugrunderkundung (6.634,25 € brutto).

Auf dem Dach des Bauhofes wird eine Photovoltaik-Anlage durch die Firma Sonnenbatterie-Center Franken GmbH, Heinersreuth, zum Pauschalpreis von 74.444,15 € errichtet. Die Anlage wird eine Nennleistung von ca. 75 kWp haben und erzeugt damit etwa 66.000 kWh Strom im Jahr, der komplett durch die Kläranlage verbraucht werden soll. Zum aktuellen Stand erläuterte Erster Bürgermeister Gäbelein, dass für die Errichtung dieser Anlage ein Zeitfenster von Bayernwerk vorgegeben wurde, da

hierfür die bestehende kV-Leitung über dem Bauhof abgeschaltet werden muss. Der Aufbau beginnt daher ab 21.07.2025.

5. Bekanntgaben und Anfragen

5.1. Termin nächste Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende erinnerte nochmals an den Termin zur Betriebsbesichtigung der Firma easy2cool am 30.07.2025 um 18:00 Uhr. Treffpunkt ist vor Ort. Im Anschluss an diesen Termin findet um 19:30 Uhr die Gemeinderatssitzung im Rathaus Redwitz statt.

5.2. Unkrautbewuchs an den Straßenrändern

Gemeinderat Leikeim berichtete, dass er auf den Unkrautbewuchs auf der „Julius-Janus-Brücke“ in Unterlangenstadt angesprochen wurde. Dieser soll bereits ca. einen halben Meter hoch sein. Erster Bürgermeister Gäbelein verwies in diesem Zusammenhang auf die bestehende Problematik, dass seit einigen Jahren das Unkraut nicht mehr mit Giftstoffen, Essig oder Salz behandelt werden darf. Er berichtete, dass bereits die Straßenkehrmaschine tätig war, das Unkraut aber bereits wieder immens gewachsen ist. Ebenso verwies er darauf, dass bei der Brücke und anderen Straßenabschnitten zwar die Gemeinde zuständig sei, jedoch auch vor den privaten Anwesen die Unkrautbeseitigung größtenteils nicht mehr erledigt wird. Erstem Bürgermeister Gäbelein seien die dadurch entstehenden Folgeschäden an den Straßenoberflächen bewusst, sodass die Beseitigung des Unkrauts für die Gemeinde zukünftig noch einen großen Aufwand darstellen wird.

Das Gremium nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.06.2025

Zur Niederschrift lagen keine Einwendungen, Ergänzungen oder Änderungen vor; sie wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Abstimmung: 16 : 0

Vorsitzender

Schriftführer/in

Jürgen Gäbelein
1. Bürgermeister

Markus Pätzold